

JÜRGEN MALCHER

KOMMUNALER BEHINDERTENBEAUFTRAGTER
REGION SCHUSSENTAL

4. März.2021

Stellungnahme zur Beschlussvorlage 0038/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der Beschlussvorlage (00038/2021) und die Einbeziehung der Kommunalen Behindertenbeauftragten.

Bezugnehmend auf die Darlegung der zwei Varianten – Einführung der gelben Tonne (Variante 1) und Verbesserung des bestehenden Systems (Variante 2) – kommt aus unserer Sicht, als Interessenvertretung für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Ravensburg, nur die Variante 1, das Holsystem mit gelber Mülltonne, in Frage.

Menschen mit Unterstützungsbedarf die im Landkreis Ravensburg wohnen, äußern uns gegenüber schon längere Zeit Kritik am Bringsystem bei der Entsorgung von Leichtverpackungen. Diese Kritik verbunden mit der Forderung nach einem Holsystem wurde bereits wiederholt an den entsprechenden Stellen vorgetragen.

Für viele Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist es nur sehr schwer möglich ihre/n Raweg-Sack/Säcke zur Sammelstelle zu bringen. Insbesondere dann, wenn niemand unterstützen kann. Wenn künftig der Verpackungsmüll abgeholt wird trägt das auch zur Selbstständigkeit der Menschen mit Handicap bei.

Wir befürworten daher ausdrücklich die Einführung der gelben Tonne.

Mit freundlichen Grüßen

Selda Arslantekin und Jürgen Malcher

Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Ravensburg

Von: sieglinde.knecht@web.de <sieglinde.knecht@web.de>

Gesendet: Freitag, 19. März 2021 10:01

An: 'michael.lang@wangen.de' <michael.lang@wangen.de>

Cc: Kurt Kiedaisch (kurt.kiedaisch@gmx.de) <kurt.kiedaisch@gmx.de>

Betreff: Duale Systeme

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lang,

der Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu hat sich mit der Beschlussvorlage „Systembeschreibung Duale Systeme 2022 – 2024“ befasst und beraten.

Unter Berücksichtigung "unseres" Klientels (ältere Personen mit fehlender oder eingeschränkter Mobilität) hat ein Holsystem eindeutig mehr Vorteile als das bisherige Bringsystem. Der Stadtseniorenrat gibt der Variante 1 den Vorzug. Für die Seniorinnen und Senioren ist dies eindeutig vorteilhafter.

Aus Gründen der Ordnung sprechen wir uns dabei auch für die Tonne und nicht für das Ablegen der gelben Säcke vor den Gebäuden aus. Wir haben in anderen Städten bereits gesehen wie dort die Säcke aufgerissen werden und der Abfall verstreut wird. Das ist nicht schön.

Gut wäre es, wenn gerade Singlehaushalte (die gibt es bei den SeniorenInnen ja auch) gemeinsam mit anderen alleinlebenden Personen gemeinsam eine Tonne benützen könnten. Dann würde es evtl. weniger Platzprobleme in den Mehrfamilienhäusern geben.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu
Sieglinde Knecht
Kurt Kiedaisch
Armin Maucher

Sieglinde Knecht
Am Mühlbach 4
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 797790
Mobil: 0160 98082741

Stellungnahme Stadtseniorenrat Bad Waldsee



zur Sitzungsvorlage Nr. 0038 / 2021

„Systembeschreibung Duale Systeme 2022 - 2024“

Sammelsystem für Leichtverpackung (LVP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtseniorenrat Bad Waldsee (SSR) hat bereits seit 2015, unter anderem auch mit Schreiben an Herrn Landrat Harald Sievers, gefordert und stets dafür plädiert, dass endlich auch im Landkreis Ravensburg das Holsystem eingeführt wird. Dies wurde auch für Anfang 2019 in Aussicht gestellt, aber dann aus den bekannten Gründen leider nicht verwirklicht.

Gerade die ältere Generation ist oftmals z.B. auf Grund von Mobilitätseinschränkungen, fehlenden Fortbewegungsmitteln o.ä. nicht in der Lage, die gelben Säcke zur Deponie zu bringen und hat deshalb größtenteils aufgehört zu trennen. Dies allein schon sollte als Grund ausreichen, das System spätestens Anfang 2022 auf ein **Holsystem** umzustellen. Hinzu kommt noch der unsägliche „Plastik-Tourismus“ zur Deponie, der hauptsächlich mit dem Auto stattfindet. Beobachtungen haben ergeben, dass an manchen Tagen mit 10 – 20 PKWs in der Stunde die gelben Säcke zur Deponie gebracht werden, größtenteils sehr oft ausschließlich die gelben Säcke (Einzelfahrten). Dies widerspricht vehement der Klimaschutzpolitik, welche derzeit in allen Gebieten immer mehr gefordert wird.

Der Stadtseniorenrat Bad Waldsee möchte Sie mit dieser Stellungnahme nochmals eindringlich bitten, dass nun unbedingt das derzeitige Bringsystem in ein Holsystem umgewandelt wird und spricht daher einheitlich für die Variante 1 des Beschlussvorschlages aus.

Abschließend möchten wir uns für die Möglichkeit bedanken, dass wir an dieser Stellungnahme teilnehmen durften.

Das Vorstandsteam des Stadtseniorenrats Bad Waldsee

Isny, 22.03.2021

**Stellungnahme des Stadtseniorenrates Isny
Und der kommunalen Behindertenbeauftragten
zur Sitzung des Kreistages am 30. März 2021
TOP Beschlussfassung „Duale Systeme 2022 – 2024“**

Der Stadtseniorenrat der Stadt Isny im Allgäu und die kommunale Behindertenbeauftragte bitten um eine positive Abstimmung zu der in der Beschlussvorlage genannten **Variante 1 (Holsystem)**.

Dies ist im Interesse der Bürger*innen der Stadt, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und/oder über keine ausreichenden Möglichkeiten in ihren Räumlichkeiten verfügen, Wertstoffmüll über längere Zeit zu sammeln.

Begründung:

- Es ist **kostengünstiger und umweltfreundlicher**, wenn **ein Fahrzeug** gesammelte Gelbe Säcke zu einer Stelle fährt, als wenn zahlreiche Fahrzeuge täglich diese Sammelstelle anfahren.
- **Das Bewusstsein für die Mülltrennung wird steigen**, wenn die o.g. Personengruppe und auch die Haushalte, die bisher im Sinne der Vermeidung von zusätzlichen Autofahrten die Entsorgung von z. B. **Plastikmüll nicht mehr über die Restmülltonne** vornehmen.



Stadtseniorenrat
Isny im Allgäu

informativ · kommunikativ · engagiert

Christine Mulach
SSR Isny Vorsitzende

Bufflerweg 39
88316 Isny

Tel.: 07562-3275
Mobil: 015123844353
Mail: christine.mulach@t-online.de
oder ch.mulach@ssr-isny.de



Isny Allgäu

Behindertenbeauftragte
der Stadt Isny im Allgäu

Hannelore Sieling

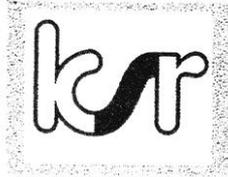
Mühlbachstr. 7

88316 Isny im Allgäu

Tel. 07562 3108

Email: sielinghannelore@t-online.de

KREISSENIORENRAT
RAVENSBURG e.V.



Vorsitzender: **Helmut G. Brecht**
Rotkreuzweg 34
88339 Bad Waldsee
07524 / 7231
0176 / 34079012
info@kreisseniorrat-
ravensburg.de

Kreisseniorrat, Rotkreuzweg 34, 88339 Bad Waldsee

An die
Kreisrätinnen und Kreisräte

Landkreis Ravensburg

Ravensburg, 19.März 2021

Sitzungsvorlage Nr. 0038/2021
Systembeschreibung Duale Systeme 2022 – 2024
Sammelsysteme für Leichtverpackung (LVP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuerst möchten wir uns bedanken, dass Sie die Seniorenräte bei diesem, für die ältere Generation bedeutenden Thema, einbeziehen und um Stellungnahme gebeten haben.

Der Kreisseniorrat Ravensburg e.V. (KSR) fordert schon seit langem, das in Ihrer Beratungsvorlage als Variante 1 bezeichnete Abholssystem. Wie Ihnen bekannt, ist der Landkreis Ravensburg weit und breit der einzige Landkreis, indem Leichtverpackungen noch zur Deponie oder Sammelstelle gebracht werden müssen. Wir stellen in Frage, ob das Bringsystem von den meisten Einwohnern zu weiten Teilen akzeptiert wird, da wir bisher gegenteilige Meinung vernommen haben. Die unterschiedliche Meinung kann ohne weiteres mit der Entfernung zu den Annahmestellen und mit dem Alter und der Mobilität der Menschen zusammenhängen. Gerade die ältere nicht mehr mobile Generation hat deshalb aufgehört zu trennen und entsorgt den Plastik Müll mit dem Rest Müll. Auch ist das Bringsystem sehr klimaschädlich, da fast alles mit dem Auto transportiert wird.

Der Kreisseniorrat bittet Sie, in seiner Funktion als Interessenvertreter der älteren Generation, nochmals sehr dringend alles daran zu setzen, dass ab dem Jahr 2022 nur noch das Abholssystem im Landkreis Ravensburg eingesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft
Kreisseniorrat Ravensburg

KSK Wangen
IBAN DE68 6505 0110 0000 2272 92

Geschäftsführender Vorstand:
Helmut G. Brecht - Sieglinde Knecht – Erich Köberle – Hinrich Lemke – Nicola Stegmann

Mitglied im
Landesseniorrat
Baden-Württemberg e.V.

